

Einlegesohle zur Behandlung von diabetischen Füßen gewinnt Preis

Guth'sche Stiftung fördert mit 10.000 Euro den auf der 19. Nationalen Gesundheitsbranchenkonferenz vergebenen Health Innovation Award

Auf der 19. Nationalen Gesundheitsbranchenkonferenz, die am 30. und 31. Mai 2024 mit über 600 Teilnehmern in Rostock stattfand, wurde der Baltic Sea Region Health Innovation Award an Gründerinnen und Gründer vergeben. Zehn Teams aus dem Ostseeraum hatten sich um den Innovationspreis 2024 beworben, darunter auch Wissenschaftler aus Polen und Litauen. „Ziel muss es sein, aus den Projekten nachhaltig wirtschaftliche Erfolge zu generieren“, unterstrich Wirtschaftsminister Reinhard Meyer (SPD). Im Land MV seien in der Gesundheitswirtschaft mittlerweile 160.000 Menschen beschäftigt.

Mit dem ersten Preis wurden Martyna Jakubowska und Konrad Jakubowski für ihr Projekt „AutoCast Einlegesohle“ ausgezeichnet. Das polnische Ehepaar entwickelte eine personalisierte Lösung zur Verbesserung der Behandlung von Patienten mit diabetischem Fußsyndrom. Die innovativen Einlegesohlen kombinieren fortschrittliche Überwachung und Ultraschalltherapie, um bei den Patienten die Wundheilung zu beschleunigen und mögliche Amputationen zu verhindern. Seit über einem Jahr arbeitet die Stettinerin Martyna Jakubowska in Berlin an der technischen Lösung. „Vor allem in ländlichen Regionen soll so die medizinische Versorgung unterstützt werden“, erklärte Konrad Jakubowski, der als Orthopäde in Ueckermünde eine Praxis hat. Beide hoffen, dass ihre Einlegesohlen bald die Zulassung erhalten.

Den von der Guth'schen Stiftung ausgereichten Hauptpreis von 10.000 Euro überreichte PD Dr. med. Alexander Kaminski, Direktor der Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie am Klinikum Karlsburg. „Als Guth'sche Stiftung fördern wir gern herausragende wissenschaftliche Leistungen und bringen uns gern auch mit unserem medizinischen Know-how ein“, sagte Chefarzt Dr. Kaminski. Schließlich käme dies auch Diabetespatienten in Karlsburg zugute.

Die Hamburger Klinikgruppe Dr. Guth ist ein moderner Gesundheitsdienstleister mit über 800 Beschäftigten an drei Standorten im Norden. Zur Klinikgruppe gehört seit 1994 das renommierte Herz- und Diabeteszentrum Karlsburg in Mecklenburg-Vorpommern, das seit seiner Gründung von Prof. Dr. med. Wolfgang Motz geleitet wird. Karlsburg bietet innovative Spitzenmedizin an, die weltweiten Standards in Diagnostik und Therapie von Herz- und Diabetespatienten entspricht.